

**Protokoll
über die 35. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
08.06.2017**

Beginn: 18:02 Uhr
Ende: 19:02 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion
Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Reinsch, Norbert entsandt durch SPD-Fraktion
Sönnichsen, Peter

Schriftführer

Biastoch, Jeannine

Verwaltung

Fuchsa, Frank
Gorniak, Birgit
Hacker, Monika
Kaufmann, Gabriele
Liebenau, Ulrike
Müller, Martina
Nottebaum, Bernd
Sabadil, Susanne
Wilczek, Ilka

Gäste

Franke, Ute
Tuchel, Ina

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Jeannine Biastoch

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 11.05.2017 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2017
Vorlage: 01051/2017

 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord"
- Erneuter Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00992/2017

 - 4.3. 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin "Zippendorf" - Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 01023/2017

 - 4.4. 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"- Ehemaliges Strandhotel
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01024/2017

- 4.5. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01037/2017

- 4.6. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichthal"
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017

- 4.7. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum Bebauungsplan Nr. 79.12 "Alte Brauerei an der Knautstraße" Herstellung Planstraße A
Vorlage: 01039/2017

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Radwegebau Westufer Lankower See
Vorlage: 01066/2017

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Beschluss:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Wunsch der Verwaltung wird die Beschlussfassung für die Tagesordnungspunkte 4.2, 4.3 und 4.4 auf die Sitzung nach die Sommerpause verschoben.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 11.05.2017 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift zur letzten Ausschusssitzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Anschluss der Kleingärten an die öffentliche Abfallbeseitigung

Herr Nottebaum informiert bezüglich der Thematik „ Abfallbeseitigung in den Kleingärten“ zum Sachstand. Nach der letzten Sitzung hat sich die Verwaltungsleitung erneut mit der Thematik auseinandergesetzt. Im Ergebnis wurde die Vorlage verwaltungsseitig zurückgezogen. Das Recht auf einen Anschluss bleibt aber bestehen. Somit können sich alle Kleingärten auf Basis der Freiwilligkeit anschließen lassen. Dies soll die nächsten 2 Jahre zunächst beobachtet werden.

Vandalismusschäden in der öffentlichen Toilettenanlage Bertha-Klingberg-Platz

Herr Nottebaum informiert die Ausschusmitglieder über Vandalismusschäden an der öffentlichen Toilettenanlage Bertha-Klingberg-Platz und dem daraus resultierenden Antrag zur Verkürzung der Öffnungszeiten auf 18 Uhr.

Frau Müller (Stadtmarketinggesellschaft mbH) stellt den Sachstand wie folgt dar. Seit Beschluss der Stadtvertretung im Mai ist die Toilette bis 24 Uhr geöffnet. Im letzten Monat kam es vermehrt zu Vandalismusschäden, z. B. Graffiti, herausgetretene Trennwände und eine zerstörte Kabinentür. So entstehen für die Toiletten zusätzliche Kosten für Reparaturen und auch für die ersatzweise Aufstellung von Dixis z. B. am Herrentag. Allein im letzten Monat summierten sich die Zusatzkosten auf fast 1.700 €. Die Einschätzung der Entwicklung der

Situation ist schwierig. Schäden treten aber grundsätzlich in der Zeit nach 20 Uhr (nach der letzten Reinigung) und unabhängig von Veranstaltungen auf.

Herr Lemke schlägt vor die Thematik über Öffentlichkeitsarbeit in der Presse aufzuarbeiten.

Frau Müller befürwortet den Vorschlag und möchte gern mit dem Antragsteller ins Gespräch gehen.

Herr Nottebaum fasst zusammen, dass die Stadtmarketinggesellschaft mit dem Antragsteller ins Gespräch geht um mögliche Lösungsansätze und auch die Konsequenz der Reduzierung der Öffnungszeiten auf 18 Uhr zu besprechen. Mit den Ergebnissen soll es eine einmonatige Testphase geben, deren Auswertung erneute in den Ausschüssen vorgelegt wird.

Sicherheitslage Landeshauptstadt Schwerin

Herr Nottebaum weist darauf hin, dass zur nächsten Sitzung die Polizei eingeladen wurde, um über die Sicherheitslage in der Landeshauptstadt zu berichten.

Freiwillige Vereinbarung zum Schweriner See

Frau Gorniak erläutert zum Sachstand, dass am 30.05.2017 ein Eckpunktepapier zur Freiwilligen Vereinbarung Schweriner Seen unterzeichnet wurde. Nach einem intensiven Prozess wurde ein erster Schritt getan, um somit die Umsetzung des Managementplanes zum EU-Vogelschutzgebiet Schweriner Seen als gemeinsames Interesse voranzutreiben und gleichzeitig Projektanträge auf den Weg bringen zu können. Der Prozess zur Erarbeitung einer Freiwilligen Vereinbarung soll genutzt werden, um zwischen Landesverwaltung, kommunaler Verwaltung, Vereinen, Verbänden, Initiativen und Unternehmen einen umfassenden Informationsaustausch sicher zu stellen.

Radwegbau am südlichen Ende des Alten Friedhofes

Herr Möller fragt nach wann mit dem Baubeginn für den Radweg am südlichen Ende des Alten Friedhofes gerechnet werden kann.

Frau Wilczek erklärt, dass es sich um den Radweg Hamburg-Rügen handelt. Hier liegt die naturschutzrechtliche Genehmigung noch nicht vor. In diesem Jahr werden die Bauarbeiten in diesem Abschnitt nicht beginnen.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2017 Vorlage: 01051/2017

Beschluss:

Herr Nottebaum erläutert den Bericht.
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- zu 4.2 **Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord"**
- Erneuter Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00992/2017

Bemerkungen:

- zu 4.3 **17. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Zippendorf" - Einleitungsbeschluss -**
Vorlage: 01023/2017

- zu 4.4 **6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"- Ehemaliges
Strandhotel**
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01024/2017

- zu 4.5 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet
Grabenstraße / Ellerried"**
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01037/2017

Bemerkungen:

Herr Fuchsa erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss stimmt der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

- zu 4.6 **2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichthal"**
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage von Frau Tüchel erklärt Frau Ute Franke (LGE) erklärt, dass der Ortsbeirat nächste Woche Dienstag angehört wird. Eine Beteiligung erfolgte aber bereits, hier gab es keine Einwände.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

**zu 4.7 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum Bebauungsplan Nr. 79.12 "Alte Brauerei an der Knaudtstraße" Herstellung Planstraße A
Vorlage: 01039/2017**

Bemerkungen:

Frau Hacker erläutert die Vorlage.

Der Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Radwegebau Westufer Lankower See
Vorlage: 01066/2017**

Bemerkungen:

Herr Friedrich erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Strauß befürwortet den Antrag und bekräftigt, dass die Herstellung eines Asphaltweges an dieser Stelle, nur um der Fördermittel Willen, nicht hinnehmbar ist.

Herr Möller befürwortet den Antrag ebenfalls.

Frau Wilczek erläutert, dass die Herstellung der Radwege im Rahmen der Förderung eines touristischen Radwegenetzes und den damit einhergehenden Förderrichtlinien erfolgt. Sie gibt zu bedenken, dass mit dem Aufschieben dieses Abschnittes alle folgenden Abschnitte in den Verzug geraten. Die Ausführung des Asphalt ist sandfarben geplant.

Herr Frank fragte, ob die Stadt den Weg in wassergebundener Decke allein finanzieren könne. Herr Nottebaum verneinte dies eindeutig, der gesamte Radfernweg könne dann nicht gebaut werden.

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Rasenmahd Grevesmühlener Straße

Frau Tuchel fragt wann auf dem Mittelstreifen in der Grevesmühlener Straße der Rasen gemäht wird. Die letzte Mahd ist 6 Wochen her. Das Einsehen der Kreuzung als Linksabbieger von der Grevesmühlener in die Kieler Straße ist bereits schwierig.

Frau Wilczek erklärt, dass es aufgrund der Wetterlage zu einem erheblich schnelleren Wachstum kam, die Mahd aber bereits geplant ist und demnächst erfolgen wird.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzende/r

gez. Jeannine Biastoch

Protokollführer/in